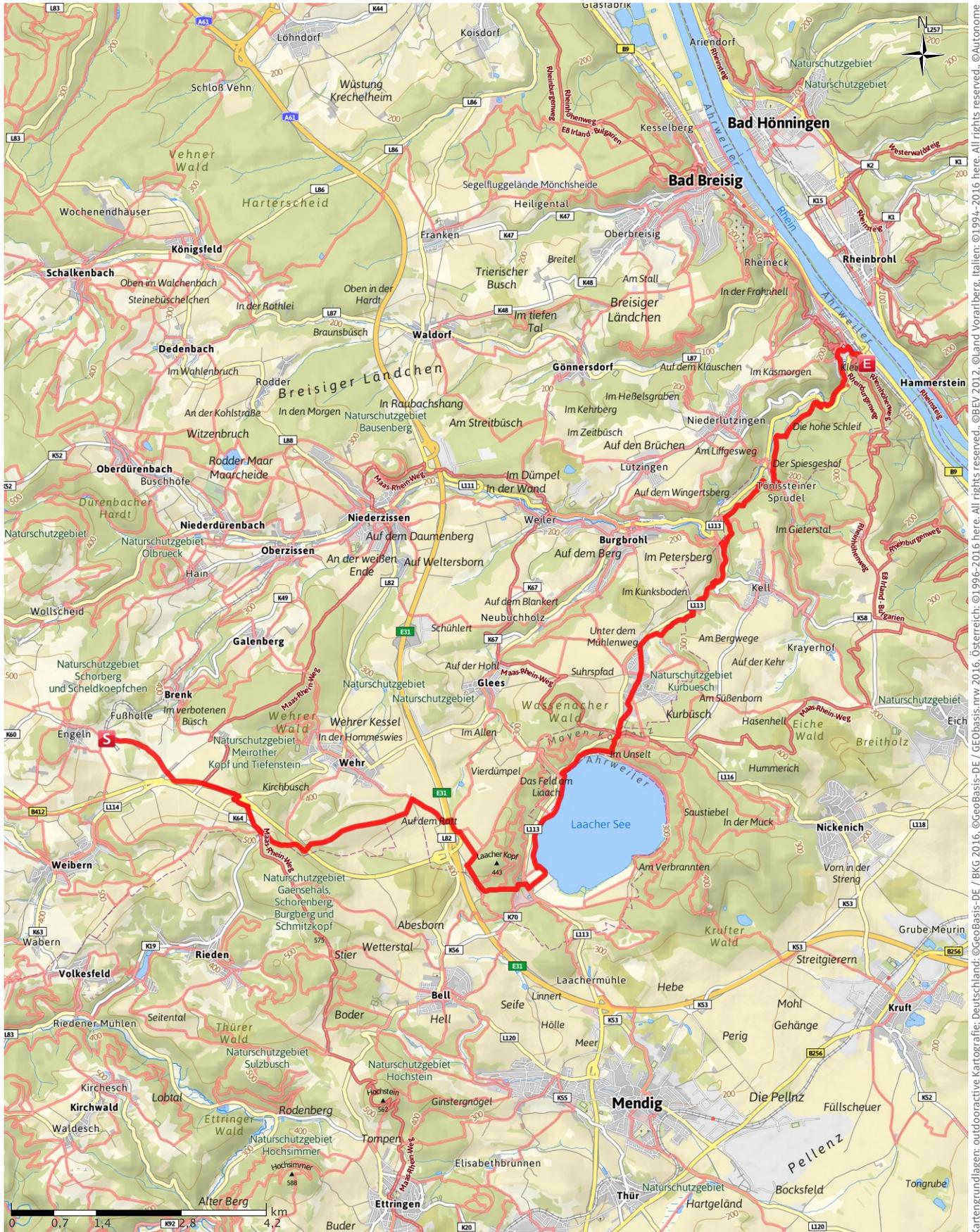




**TOP** Rhein-Rureifel-Weg: vom Bahnhof Engeln über Maria Laach zum Bahnhof Brohl

← 23,5 km | ⌚ 6:36 Std. | ↗ 300 m | ↘ 705 m | Schwierigkeit schwer



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / GEObasis.mrw 2016, Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata @swisstopo

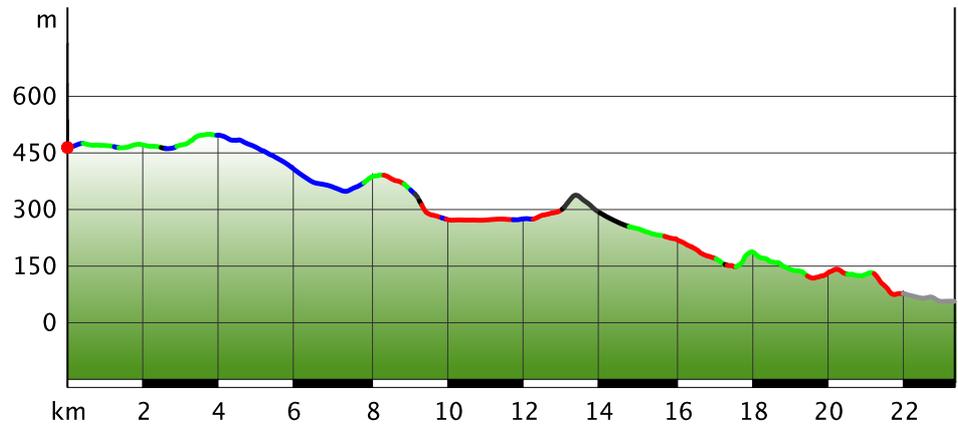


**TOP** Rhein Rureifel Weg: vom Bahnhof Engeln über Maria ...

**Wegart**

Asphalt	1,1 km
Schotterweg	5,5 km
Weg	7,6 km
Pfad	6,7 km
Unbekannt	1,4 km
Straße	1,2 km

**Höhenprofil**



**Tourdaten**

**Regionaler Wanderweg**

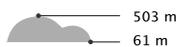
Strecke	↔	23,5 km
Dauer	🕒	6:36 Std.
Aufstieg	▲	300 m
Abstieg	▼	705 m

Schwierigkeit schwer

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



**Beste Jahreszeit**

JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

**Bewertungen**

**Autoren**

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

**Community**

Tour (0) ★★★★★

**Weitere Tourdaten**

**Eigenschaften**

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
geologische Highlights	Streckentour
kulturell / historisch	botanische Highlights

**Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)**

🚶 Einkehrmöglichkeit

👨👩👧👦 familienfreundlich



**Michael Hergarten**

Aktualisierung: 28.07.2016

Eine abwechslungsreiche Tour von den aussichtsreichen Eifelhöhen entlang des Laacher Sees und durch die Wolfsschlucht bis Brohl am Rhein.

Diese Tour hat es in sich - zwar geht es überwiegend

bergab, mit über 23 km Länge stellt die Wanderung aber Anforderungen an die Kondition! Belohnt werden Sie mit einem Vulkansee, mit einer Schlucht mit Wasserfall, einem Aussichtsturm, Gastronomie am Wegesrand und vielen schmalen Pfaden!

Vom Bahnhof Engeln auf den Eifelhöhen geht es zunächst abwärts nach Maria Laach am Laacher See. Hierzu muss zunächst der Kraterand dieses größten Eifelmaares überwunden werden. Direkt am Ufer entlang geht es nach Norden zum direkt auf dem Kraterand stehenden "Lydiaturm" mit tollen Fernsichten. Bergab durch die Wolfsschlucht führt Sie der Weg abwärts ins Brohltal, an dessen Hängen Sie auf schmalen Pfaden Brohl am Rhein erreichen.

Der Weg ist durchgehend markiert.

**Autorentipp**

- *Picknick an der Annakapelle bei Wehr machen*
- *Tretboot fahren auf dem Laacher See*
- *Vom Lydiaturm die Aussicht bis ins*



### *Siebengebirge genießen*

- *Am Wasserfall in der Wolfsschlucht verweilen*
- *Am Aussichtspunkt bei Bad Tönisstein einen Zug auf dem Viadukt erwischen*
- *Mineralwasser am Tönissteiner Brunnen probieren*

## Wegbeschreibung

Verlassen Sie das Bahnhofsgelände in Engeln über den Bahnübergang und biegen Sie sogleich wieder rechts ab um parallel zum Geo-Garten auf dem asphaltierten Weg in Richtung Appentalerhof zu gehen. Nach wenigen Metern gelangen Sie an eine spitzwinklige Abzweigung, wobei der asphaltierte Weg nach schräg rechts führt. Wählen Sie den Schotterweg links.

Hinter dem Appentalerhof treffen Sie auf die nun quer verlaufenden B 412. Überqueren Sie die Brücke nicht, sondern bleiben Sie links und gehen Sie parallel zur Bundesstraße nach Osten. Schon bald stoßen Sie auf eine querende Asphaltstraße, die Sie hier überqueren. An dieser Stelle treffen Sie auf die Wegmarkierungen „V“ (Vulkanweg) und „~“ (Maas-Rhein-Weg), denen Sie weiter geradeaus über den Grasweg folgen. Sie gelangen nun wieder zur B 412, die Sie nach rechts unterqueren und hinter der Auffahrt sogleich wieder nach links in einen Asphaltweg einbieten. Nach einigen Metern geht es nach schräg rechts auf einem Grasweg aufwärts zum Wanderparkplatz „Stumpig Kreuz“.

Dort verlassen Sie den in Richtung Mayen weiterführenden "Vulkanweg" und wenden sich dem hier kreuzenden "Rhein-Rureifel-Weg" mit der Markierung "<" zu. Biegen Sie dazu nach links in Richtung Osten ab. Nach einer tollen Waldpassage überqueren Sie die B 412 auf einer Brücke und laufen anschließend auf einem aussichtsreichen Asphaltweg abwärts. Ca. 2 km nach Verlassen des Waldes knickt der Wanderweg rechts ab. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher nach links zur Annakapelle bei Wehr. Weiter führt der Weg in Richtung Autobahn A61. Diese unterqueren Sie um weiter aufwärts auf den Kraterand des Laacher-See-Vulkans zu laufen.

Am Waldrand angekommen knickt der Schotterweg nach rechts ab und führt Sie um den Laacher Kopf herum in den Wald, der durch die Autobahn leider etwas lärmbelastet ist. Nach wenigen Metern geht es nach schräg links und weiter auf einem schmalen Pfad abwärts in Richtung Kloster Maria Laach. Hier lohnt sich eine Verschnaufpause zur Besichtigung der umfangreichen Klosteranlagen oder für eine Stärkung

in der Gastronomie.

Unter der Landesstraße L113 hindurch gelangen Sie auf den Parkplatz des Klosters (hier befindet sich auch eine Bushaltestelle für die spontane Abreise bei Schlechtwetter o. ä.) und weiter geradeaus zum Seeufer, wo Sie auch einen Tretbootverleih finden werden. Direkt am Ufer entlang führt der Weg nun nach Norden bis zum Campingplatz. Dort angekommen geht es nochmal steil bergan auf den Kraterand, den Sie auf Höhe des Gasthauses "Vulkan Waldfrieden" erreichen. Nach einer Pause lohnt sich ein Abstecher zum Lydiatum mit seiner Fernsicht bis zum Siebengebirge.

Vom Gasthaus aus laufen Sie nun auf einer Anliegerstraße in den Ort Wassenach (Gastronomie vorhanden) hinein, den Sie der Länge nach durchqueren. Nach einem kurzen Stück parallel zur Landesstraße, biegt der Weg nach rechts zu einigen Mineralquellen ab, bevor er am Waldrand entlang abwärts führt.

Nach etwa einem Kilometer wechseln Sie die Straßenseite und steigen auf Höhe des Wasserfalls in die malerische Wolfsschlucht ein. Dieser folgen Sie nun talabwärts entlang der Ruine des Klosters Antoniusstein bis zur ehemaligen Kurklinik Bad Tönisstein, die heute ein Seniorenheim mit Gastwirtschaft beherbergt. Hier wird die Straße erneut überquert um im Anschluss auf schmalen Pfad, dem "Kurfürstenweg" wieder bergan zu führen.

Wer hier abkürzen will, kann auch weiter abwärts gehen und ab dem Haltepunkt "Bad Tönisstein" mit dem "Vulkan-Express" weiterfahren.

Auf halber Höhe über dem Brohltal führt Sie der Weg nun entlang eines Aussichtspunkts durch den Wald zum Tönissteiner Mineralbrunnen, an dessen rechter Fassade sich ein Wasserhahn zum Probieren des quellfrischen Mineralwassers befindet. Umrunden Sie das Gelände einmal. An der Nordseite führt Sie der Weg nun wieder auf einen schmalen Pfad bergan. Weiter auf halber Höhe verlaufend, geht es nun in Richtung Brohl. Nach ca. 2 km überqueren Sie die Brohltalstraße und das Gleis der Brohltalbahn.

Der Weg führt nun entlang des Brohlbachs bzw. des Mühlgrabens in den Ortskern von Brohl. Dort biegen Sie nach rechts ab und gelangen bald darauf auf Höhe des Busdepots zur "Brohltalstraße". Orientieren Sie sich dort nach links und unterqueren Sie die Brücken der Brohltalbahn und der Bundesstraße. Über die "Bahnhofstraße" gelangen Sie so unmittelbar zu den Bahnhöfen der Brohltalbahn und der DB.



### Start der Tour

Bahnhof Engeln

#### Koordinaten:

Geogr. 50.425366 N 7.156086 E

UTM 32U 369025 5587551

### Ende der Tour

Bahnhof Brohl

## Informationsmaterial

#### Karte

Wanderkarte Nr. 10 "Brohltal" des Eifelvereins

#### Weitere Infos und Links

[www.brohltalbahn.de](http://www.brohltalbahn.de)

[www.maria-laach.de](http://www.maria-laach.de)

#### Einkehrmöglichkeiten:

- Bahnhof Engeln
- Maria Laach (Klostergaststätte & Seehotel)
- Vulkan Waldfrieden
- Café Müller Wassenach
- Bierkeller im Seniorenheim Tönisstein

## Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

#### Öffentliche Verkehrsmittel

**Start am Bahnhof Engeln:** Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (hier Anschluss von der RB 26 aus Köln/Bonn und Koblenz) rund 400 Höhenmeter hinauf zum Bahnhof Engeln. Im Sommer fahren die Züge fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich halten in der Ortsmitte an Schultagen die Buslinien 802 und 814.

**Ziel am Bahnhof Brohl:** In Brohl bestehen stündliche Zugverbindungen (RB 26 / MittelrheinBahn) in Richtung Bonn/Köln und Koblenz. Die Züge der Brohltalbahn von Engeln her enden hier. Zusätzlich halten vor dem Bahnhof die Buslinien 802 (Mo-Fr), 810 (Sa/So), 813 (täglich) und 816 (Sa/So).

#### Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Steinbergerhof Abzw. (Linie 801 Mo-Fr)
- Wehr, Alte Post (Linien 801 Mo-Fr, 807 Mo-Fr)

- Maria Laach, Parkplatz (Linien 310 Mo-Sa, 810 Sa/So)
- Waldfrieden/Laacher See (Linien 310 Mo-Sa, 801 Mo-Fr, 807 Mo-Fr, 810 Sa/So)
- Wassenach, Mittnacht (Linien 310 Mo-Sa, 801 Mo-Fr, 807 Mo-Fr, 810 Sa/So)
- Bad Tönisstein Klinik (Linie 801 Mo-Fr, 807 Mo-Fr, 810 Sa/So)
- Bahnhof Bad Tönisstein / Jägerheim (Linie 802 Mo-Fr, Brohltalbahn)
- Schweppenburg-Heilbrunnen (Linie 802 Mo-Fr, Brohltalbahn)

Fahrplanauskunft: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

## Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...



Faszinierende Aussichten vom Lydiaturm

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Rhein Rureifel Weg: vom Bahnhof Engeln über Maria ...



Wegemarkierung des "Rhein-Rureifel-Wegs" (Stumpig Kreuz bis Brohl)

Foto: Michael Hergarten, Community



Wegemarkierung "Vulkanweg" (bei Engeln bis Stumpig Kreuz)

Foto: Michael Hergarten, Community



Kurz vor Brohl werden die Gleise der Brohltalbahn überquert.

Foto: Michael Hergarten, Community



Am Mühlgraben entlang führt der Weg idyllisch bis nach Brohl.

Foto: Michael Hergarten, Community



Vorbei am Tönissteiner Mineralbrunnen.

Foto: Michael Hergarten, Community



Auf schmalem Pfad führt der "Kurfürstenweg" am Hang entlang.

Foto: Michael Hergarten, Community



Abstecher zum Aussichtspunkt oberhalb von Tönisstein.

Foto: Michael Hergarten, Community



An der Seniorenresidenz Tönisstein besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Rhein Rureifel Weg: vom Bahnhof Engeln über Maria ...



Highlight in der Wolfsschlucht: Wasserfall  
Foto: Michael Hergarten, Community



Mineralbrunnen bei Wassenach  
Foto: Michael Hergarten, Community



Der Lydiatium oberhalb des  
Laacher Sees.  
Foto: Michael Hergarten,  
Community



Der Weg führt direkt am Ufer des Laacher Sees  
entlang.  
Foto: Michael Hergarten, Community



Das Kloster Maria Laach ist erreicht.  
Foto: Michael Hergarten, Community



Auf schmalen Pfaden geht es  
über den Kraterand nach Maria  
Laach.  
Foto: Michael Hergarten,  
Community



An der Annakapelle bei Wehr bietet sich eine  
Rast an.  
Foto: Michael Hergarten, Community



**TOP** Rhein Rureifel Weg: vom Bahnhof Engeln über Maria ...



Mit toller Fernsicht über das Brohltal geht es abwärts in Richtung Annakapelle.

Foto: Michael Hergarten, Community



Schon nach wenigen Metern ist der erste Aussichtspunkt über das Brohltal erreicht.

Foto: Michael Hergarten, Community



Start am Bahnhof Engeln.

Foto: Michael Hergarten, Community